Informationen zu Lessings Leben und Werk auswerten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Biografie** | **Werkverzeichnis** |
| 22.01.1729 | in Kamenz geboren |  |
| 1746 1748 | Schule und Studium | Lustspiele, darunter: „Die Juden“ Lessing kritisiert den **Antisemitismus** und wirbt für mehr **Toleranz** |
| 1750 | Journalist und Redakteur |  |
| 1755 |  | Bürgerliches Trauerspiel: „Miß Sara Sampson“ **Vater-Tochter-Konflikt** … |
| 1759 |  | Fabeln und Theorie der Fabel |
| 1760 | … |  |
| 1764 | schwere Erkrankung |  |
| 1767 |  | Lustspiel „Minna von Barnhelm“ … |
| Hamburgische Dramaturgie |
| 1770 | … |  |
| 1772 |  | Bürgerliches Trauerspiel „Emilia Galotti“ … |
| 1774 |  | 1. Reimarus-Fragment: „Von der Duldung des Deisten“ |
| 1776 | Ehe mit Eva König |  |
| 1777 |  | Beginn des Fragmentenstreits … |

 1  Informieren Sie sich über Leben und Werk Lessings im Materialienteil der Klett Editionen „Nathan der Weise“, S. 201–203 (bis zum Jahr 1777). Vervollständigen Sie die Tabelle bis zum „Fragmentenstreit“ nach dem   
vorgegebenen Muster.

 2  Stellen Sie Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern kurz die bekanntesten Werke Lessings vor.   
Informationen finden Sie u. a. in „Kindlers Neues Literatur Lexikon“ oder im Internet   
(z. B. auf der Homepage des Lessing­musem in Kamenz).

 3  Bereiten Sie eine computergestützte Präsentation vor, die Ihr Kurzreferat begleitet. Formulieren Sie einen informativen Text, der Ihnen und Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern die (notwendigen) Angaben   
über Lessing für das Unterrichtsvorhaben und zur Vorbereitung auf die Klausur vermittelt.